

Begegnung mit Auschwitz

Die Erinnerung an das Grauen wachhalten

Gedenkstättenfahrt vom 13.05. – 17.05.2019 nach Auschwitz u. Krakau

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager. Auschwitz ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit technischer Perfektion zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet. Am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz von Soldaten der Roten Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses ‚schwarze‘ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an das Grauen wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Wir wollen aber auch nach politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreieres, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über die Grenzen hinweg ermöglichen.

Programm:

Montag, der 13.05.2019

08:40 h – 10:10 h	Flug mit WIZZ AIR von Dortmund-Holzwickede → Katowice/Ozarowice
10:40 h – 12:10 h	Weiterfahrt mit dem Bus bis Oswiecim (65 km) Ankunft im Zentrum für Dialog u. Gebet
12:30 h	Mittagessen, danach Einchecken
14:30 h – 15.15 h	Einführung in die Veranstaltung, ins Thema und in die Tagungsstätte (u.a. mit Pastor Deselers)
15.15 h – 16.00 h	Topografie des Ortes „Auschwitz“ und Entstehung und Entwicklung der Konzentrations- und Vernichtungslager (Vortrag)
16:30 h – 18:00 h	Kommentierte Führung durch Oswiecim und Einbindung des Ortes in das Thema/ Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
18:30 h	Abendessen
19:30 h – 21.00 h	Filmangebot und Gespräch. Danach: Hinweise zur Wahrnehmung und Begegnung des hist. Ortes Auschwitz

Dienstag, der 14.05.2019

07:30 h	Frühstück
09.00 h – 13.00 h	Kommentierte Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
13.30 h	Mittagessen
15.00 h – 16.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion
17.00 h – 18.30 h	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Ausgelagerte Unterrichtseinheit: a) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von Mariana Kołodzieja oder b) Funktion und Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz-Birkenau
19.00 h	Abendessen
20.00 h – 21.30 h	Austausch und Reflexion des Tages

Mittwoch, der 15.05.2019

07:30 h	Frühstück
09.00 h – 13.00 h	Kommentierte Führung durch Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 8:50 h)
13.30 h	Mittagessen
15.00 h – 16.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion
17.00 h – 18.30 h	>Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Reflexion
18.30 h – 19.30 h	Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hotel Batory
19.30 h – 20.00 h	Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
20.30 h	Abendessen

Donnerstag, der 16.05.2019

08:30	gemeinsames Frühstück
10.00 h – 12.30 h	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Lidia Maksymowicz (Museum Galicia)
12.30 h – 14.30 h	Krakau + Mittagessen individuell
14.30 h – 17.00 h	Kommentierte Stadtführung (u.a. durch das ehem. Jüdische Viertel „Kazimierz“)
17.30 h – 19.00 h	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“. Kommentierte Führung im Hist. Museum in der ehem. „Schindler-Fabrik“ in Podgorze/Krakau
19:30 h	„Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhojs“ (Jüdisches Viertel mit Live- musik)

Freitag, der 17.05.2019

07:00 h	Frühstück und auschecken
08.30 h – 11.00 h	Besichtigung des ehem. KZ Plazow in Krakau (kommentierte ,Führung)
11.15 h – 12.00 h	Abschlussgespräch: „Auschwitz - was es heute für mich bedeutet!“
12:00 h	Bustransfer zum Flughafen „Katowice“

Rückflug: 15:10 h ab Katowice / Ankunft in Dortmund 17.30 h

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de

Tel.: 05733 / 9129-41

Leitung:

Stephanie Warmbold, Bildungsreferentin der STÄTTE DER BEGEGNUNG und verschiedene Referenten

Leistungen:

Verpflegung ab dem Mittagessen am 13.05.2017, alle Übernachtungen in 1- 2- Bettzimmern, Flug, alle Reisekosten in Polen, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung

Kosten:

470,00 € im DZ und 510,00 € im EZ pro Person. **Bankverbindung:** Stätte der Begegnung, Sparkasse Herford. *BLZ:* WLAHDEXXX, *IBAN:* DE77494501200250001773.

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

ul. M. Kolbego 1,32-602 Oświęcim, www.centrum-dialogu.oswiecim.pl tel.: +48 (33) 843 10 00

Hotel Batory

ul. Sołtyka 19, PL 31-529 Kraków, www.hotelbatory.pl, Tel.: +48 12 294 3030